



RUNDSCHREIBEN

der Kundendienst-Ableitung Wagen - Räder München

Gruppe Allgemeines	No. 1
München, am 1.5.42 EMU/He	
Für BMW Vertreter des In- und Auslandes	

Zusammengefaßte Instandsetzungshinweise für das schwere Kraftrad 750 ccm mit Seitenwagen (angetrieben) Baumuster R 75
(aus Rundschreiben Nr. 108 vom 6.2.42)

Handbuch und Ersatzteilliste unseres neuen Radbaumusters R 75 haben Sie bereits mit unserem Rundschreiben Nr. 107 erhalten. Im Handbuch finden Sie die technischen Angaben, die Beschreibung, die Bedienungsanweisung, die Pflege und die Instandsetzungs-Anleitung. Darüber hinaus geben wir Ihnen nachstehend weitere Hinweise, welche die Gruppen

- Allgemeines
- Betriebsmittel
- Motor
- Vergaser
- Zündung
- Getriebe
- Fahrgestell
- Räder, Radantrieb und Bremsen

betreffen.

Wir empfehlen Ihnen, Fahrzeuge, die zu Ihnen in die Werkstatt kommen, nach den gegebenen Hinweisen zu prüfen, bzw. instandzusetzen.

Soziussattel

Um das Klappern des unbelasteten Soziussattels während der Fahrt zu verhindern, kann die Sattelfeder mit einer Vorrichtung gesperrt werden. Die Vorrichtung wird mit dem Hebel, der sich an der rechten Seite des Soziussattels befindet, bedient. Der Hebel muss senkrecht gestellt werden, wenn der Soziussattel gesperrt sein soll und fällt bei Belastung des Soziussattels selbsttätig in die waagerechte Lage zurück, sodass die Sperrung gelöst ist.

Rückwärtsfahren

Wir bitten darauf zu achten, dass jedem Ihrer Gefolgschaftsmitglieder, die aus irgendeinem Grunde mit dem Fahrzeug fahren müssen, vor Antritt der Fahrt eingeschärft werden muss, dass das Rückwärtsfahren nur langsam geschehen darf. Eine Geschwindigkeit von mehr als 3 km/h ist nicht zulässig. Beim Rückwärtsfahren ist, genau wie beim Vorwärtsfahren mit gesperrtem Ausgleichgetriebe, die Lenkfähigkeit des Gespannes beeinträchtigt, was sich beim Vorwärtsfahren erschwerend, beim Rückwärtsfahren erleichternd bemerkbar macht. Wir weisen ganz besonders darauf hin, dass beim Rückwärtsfahren der Lenker fest angefaßt werden muss, damit derselbe dem Fahrer nicht aus der Hand gerissen wird.

Nachdruck auch auszugsweise verboten!

Rundschreiben: Gruppe: Allgemein - No. 1 - 1.05.1942

Betr.: Zusammenfassung Instandsetzungshinweise BMW R75

Wenn hier von BMW-Vertreter gesprochen wird, dann sind damit die Vertragswerkstätten gemeint. Alle diese hatten mit Rundschreiben Nr. 107 bereits ein Handbuch und die Ersatzteilliste erhalten.

In der Aufzählung sind die verschiedenen Gruppen aufgeführt, zu welchen Hinweisen für die Reparatur der BMW R75 gegeben werden. Es werden die Vertreter aufgefordert sich an diesen Hinweisen zu orientieren.

Soziussattel

Hier wird kurz die Funktion des kleinen Feststellhebels erläutert, mit dem das Klappern des Soziussattels bei unbelastetem Sattel verhindert werden kann.

Rückwärtsfahren

Hier der Hinweis, dass beim Rückwärtsfahren nicht schneller als 3 km/h gefahren werden darf. Als ich meine erste BMW R75 auf einer Wiese zu schnell rückwärts fuhr, geschah genau das hier beschriebene. Der Lenker riss mir aus der Hand und ich überschlug mich. Ich wurde vom Krad geschleudert und das Reserverad schlug mir gegen den Kopf. Erst nach einigen Minuten war ich wieder fit. Seitdem fahre ich immer vorsichtig rückwärts. Dann ist da noch der Hinweis, dass das Lenken beim Rückwärtsfahren bei eingelegerter Sperre leichter geht.

Re: Summary of Maintenance Instructions BMW R75

When spoken of BMW representatives, this means the authorized repairers. All of these had already received a manual and the spare parts list with circular letter No. 107. In the listing the different groups are listed, to which tips for the repair of the BMW R75 are given. The representatives are invited to follow these instructions.

Pillion saddle

Here the function of the small locking lever is briefly explained, with which the rattling of the passenger saddle can be prevented with an unloaded saddle.

Drive backwards

Here the information that when reversing do not drive faster than 3 km / h. When I drove my first BMW R75 on a grassland too fast backwards, the here described situation happened exactly to me. The handlebar ripped from my hand and I overturned. I was hurled by the bike and the spare wheel hit me against the head. Only after a few minutes I was fit again. Since then I always drive carefully backwards. Then another tip that the steering is easier when reversing with the differential lock.